

# **Begegnungsreise** **nach Israel / Palästina**

**Bethlehem, Jerusalem,  
See Genezareth, Totes Meer u. v. m. -**



*Felsendom in Jerusalem, eines der Ziele*

**Fr. 30.10. – So. 8.11. 2009 (10 Tage)**

**15-22 Plätze**

**Veranstalter:** Evang.- Luth. Kirchengemeinde Markt Schwaben

**Reiseleitung:** **Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, Markt Schwaben**

Evang.- Luth. Pfarramt Markt Schwaben  
Martin-Luther-Str. 22, 85570 Markt Schwaben  
Tel. 08121-40040 Fax: 08121-46945  
Mail: [karlheinz.fuchs@googlemail.com](mailto:karlheinz.fuchs@googlemail.com)  
<http://www.evangelisch-marktschwaben-poing.de/partnerschaft/bethlehem2009.html>

**Auch Katholiken dürfen sehr gerne mitfahren.**

Wir folgen dem Vorbild von Papst Benedikt, besuchen Bethlehem und die Geburtskirche und werden auch viele katholische Christen antreffen.

## **Zur Programmgestaltung**

**\*Ein Schwerpunkt der Reise ist der Aufenthalt in Bethlehem.** der auch ein Zeichen an unsere Schwestern und Brüder ist, dass uns die Mauer nicht abhalten kann, sie zu besuchen.

**\*In Bethlehem: Begegnungen mit Christen** (z.B. Pfarrer Dr. Raheb und sonntags in Kleingruppen mit Familien der evang. Gemeinde, Sprache englisch oder deutsch) und Besichtigung christlicher Einrichtungen, Besuch der Schule Dar al-Kalima, Pflanzen eines Baumes im Schulgarten. Die insgesamt 5 Nächte in Bethlehem ersparen uns zudem Umzüge und lassen uns an einem Ort richtig ankommen.

**\*In Jerusalem Besichtigungen und Begegnungen (Altstadt** mit den bekannten heiligen Stätten und Teil der Neustadt), Wohnen in einem feinen Hotel des Griechisch-Katholischen Patriarchats.

**\*Fahrt nach Galiläa mit 2 Nächten direkt am See Genezareth.** Auf dem Weg Halt zum Baden im Toten Meer. Am See Genezareth Bootfahrt. Auch Baden möglich, von dort auf die Golanhöhen.

**\*Begegnungen mit Israelis und Palästinensern:** in Bethlehem (Pfarrer Raheb) in Jerusalem (Juden, Christen, Moslems), auf dem Golan (Drusen) und in einer jüdischen Siedlung.

**\*kleine Wanderungen/ Spaziergänge** in der Umgebung von Bethlehem, in der Wüste und in Galiläa. Wer nicht mitwandern kann, findet sicher eine Möglichkeit, diese Zeit sinnvoll zu nützen – mit Ausruhen, Genießen der Landschaft u. a.

## **Authentischer Tourismus**

**Die Reise wird nach den Kriterien des „Authentischen Tourismus“** des Internationalen Begegnungszentrums Bethlehem geplant. **„Reisen so fair wie möglich“** beinhaltet:

**\*faire Löhne** inklusiv obligatorische Trinkgelder,

**\*Begegnungen** mit „lebendigen Steinen“ (Menschen von heute), nicht nur Besichtigung toter Steine (Ausgrabungen)

**\*palästinensische und israelische Reiseleiter** (Beide Seiten kommen abwechselnd zu Wort)

## **Fotos zu den Orten dieser Reise**

sehen Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: <http://www.evangelisch-marktschwaben-poing.de/partnerschaft/bethlehem2009.html> Dort finden Sie auch ausführliche Berichte der Begegnungsreisen zu Ostern 2008 (3 bzw. 5 Tage länger) und im November 2006 (10 Tage)

## **Vorgesehenes Programm in Stichworten** (Stand 18.5.2009)

### 1. TAG: Freitag, 30.10.09: Anreise

EI-AL Linienflug von München nach Tel Aviv-Lod. Bustransfer nach Bethlehem, 1.Nacht Bethlehem

### 2. TAG: Samstag, 31.10.09: Bethlehem: Stadt und Mauer

Führung durch die Altstadt von Bethlehem (z.B. Geburtskirche), Besichtigung von Mauer und Zaun, Vortrag zur Situation. 2.Nacht Bethlehem

### 3. TAG: Sonntag, 1.11.09: Bethlehem – Gottesdienst und Begegnungen

Besuch des Gottesdienstes der Evang. Weihnachtskirche, Mittagessen und Gespräch mit Mitgliedern der Gemeinde, 3.Nacht Bethlehem

### 4. TAG: Montag, 2.11.09: Jerusalem: Altstadt

Bustransfer nach Jerusalem zur Altstadt. Ölberg, Panorama, Dominus flevit, Gethsemane, Annakirche, Ecce Homo mit Ausgrabung, Via Dolorosa, Anastasis (Grabeskirche), Bereich des Haram (Tempelplatz), Gang durch das jüdische Viertel und zur Westmauer, Begegnung mit einem Moslem, 1.Nacht Jerusalem, Griechisch-Katholisches-Patriarchat

### 5. TAG: Dienstag, 3.11.09: Jerusalem: Jüdisches Jerusalem und Neustadt

Führung durch ein jüdisches Viertel außerhalb der Altstadt, Führung durch Hana Bendcowsky, Yadvashem, Fahrt in die jüdische Siedlung Efrata und Gespräch mit einem Siedler 2.Nacht Jerusalem, Griechisch-Katholisches-Patriarchat

### 6. TAG: Mittwoch, 4.11.2009: Wüste: Masada und En Gedi

Fahrt nach Masada, mit der Gondel nach oben, Führung auf Masada, mit der Gondel nach unten, Fahrt nach En Gedi und kleine Wanderung im Nahal Arugot. Baden im Toten Meer (eventuell Eintritt für Umkleidekabine fällig). Weiter durch das Jordantal nach Galiläa. 1.Nacht: Kibbutz Maagan am See Genezareth

### 7. TAG: Donnerstag, 5.11.09: Golan

Tag auf dem Golan. Führung durch den Tag durch „Golan for Development“ (Organisation der Drusen), Wanderung in Gebiet von Banjas. 2.Nacht: Kibbutz Maagan am See Genezareth

### 8. TAG: Freitag, 6.11.09: See Genezareth

Bootsfahrt über den See Gennesaret. Fahrt zum Berg der Bergpredigt: herrlicher Ausblick auf den See Gennesaret und die ihn umgebende Hügellandschaft; Besuch der Kapelle. Von dort aus kleine Wanderung nach Kafarnaum, "Stadt Jesu". Anschließend Fahrt nach Tabgha. Besichtigung der Kirche der Brotvermehrung mit ihren herrlichen Mosaiken und der "Mensa Domini". Anschließend Fahrt nach Bethlehem. 4 Nacht in Bethlehem

### 9. TAG: Samstag, 7.11.09: Bethlehem: Schule

Besuch der Schule Dar al-Kalima, Baumpflanzen, Begegnung mit Pfarrer Raheb, freie Zeit 5.Nacht in Bethlehem

### 10. TAG: Montag, 8.11.09: Rückreise

Bus-Fahrt zum Flughafen Tel Aviv-Lod, Rückflug nach München.

\*Bitte beachten Sie: Änderungen vorbehalten, können bei Bedarf auch kurzfristig oder während der Reise etwa aus Sicherheitsbewertungen vorgenommen werden.

**Zur Sicherheit:** Selbstverständlich wird die Reise nur dann durchgeführt, wenn es die Sicherheitslage erlaubt.

**Preis: ca. € 1690 im Doppelzimmer**

**Einzelzimmerzuschlag** für die 9 Nächte: **240 €**

\*mindestens 15 Teilnehmer, maximal 22 (wegen Qualität der Reise)

\*Falls die Reise wegen der politischen Umstände ausfallen muss, erhalten Sie Ihr Geld zurück.

### **Die Leistungen:**

\*Flug mit der israelischen Linie EL AL von München nach Tel Aviv und zurück  
\*Alle Übernachtungen in Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC, Einzelzimmer gegen Aufpreis

\*Halbpension (reichhaltiges Frühstück und reichhaltiges Abendessen)

\*Rundreise im klimatisierten Bus, alle Eintritte während der Rundreise

\*landeskundige deutschsprachige Reisebegleiter in Israel und Palästina

\*Flughafengebühren – und Steuern

\*Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung

### **Auch diese Leistungen sind im Preis enthalten.**

Beachten Sie das bitte beim Vergleich mit anderen Reiseangeboten ins Heilige Land:

\***Trinkgelder für Reiseführer**, Busfahrer und Hotelpersonal (60 € pro Teilnehmer für 10 Tage). Diese Trinkgelder gehören weltweit zum Lohn und werden erwartet. Manche Reiseanbieter nehmen in jüngster Zeit diese Gelder aus dem Reisepreis, müssen sie aber dann doch am Ende der Reise einsammeln.

\***Anteil an Honoraren bei Begegnungen** für unsere Gesprächspartner, also auch hier kein nachträgliches Einsammeln! (40 €)

### **nicht im Preis enthalten:**

\*Krankenversicherung, Gepäckversicherung u. andere Versicherungen (bitte klären, ob Sie eine Krankenversicherung für das Ausland haben!)

\*persönliche Ausgaben: Getränke, Mittagessen (nur wenig nötig), Souvenirs ...

\*Fahrt zum Flughafen, Sonderpreise für die Bahn können vermittelt werden.

\*Eventuelle Erhöhung von Kerosinzuschlägen der Fluggesellschaften

\* Persönliche Trinkgelder über das Übliche hinaus (nach Ihrer Entscheidung)

### **Anmeldetermin: bitte möglichst bald und bis 20.7.09**

\*Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarramt, sofern sie nicht dem Prospekt beiliegen oder sind auf der Homepage erhältlich: <http://www.evangelisch-marktschwaben-poing.de/partnerschaft/bethlehem2009.html>

\***Anmeldung mit Anmeldeformular und Anzahlung von € 200** auf das Konto: Evang. Pfarramt Markt Schwaben Nr. 309351, Kreissparkasse Ebersberg BLZ 700 518 05, Stichwort: Bethlehem-Reise 2009.

\*Bitte das Anmeldeformular an das Pfarramt Markt Schwaben senden und nicht an den Veranstalter in Stuttgart. Danke!

\*Der Restbetrag ist im Juli fällig. Sie erhalten dazu einen Brief.